

Europäischer Kulturpreis für Ernst Beyeler

rz. Ernst Beyeler hat am 12. Dezember in Basel zusammen mit Thomas Krens, Leiter der Guggenheim-Stiftung und Gründer des Guggenheim-Museums in Bilbao, den Kultur-Projektpreis der «Kultur Fördergemeinschaft der Europäischen Wirtschaft» erhalten. Beyeler wurde ausgezeichnet als «bedeutender Kunstsammler und grosser Mäzen, der mit seinem Museum in Riehen seinem Heimatkanton Basel-Stadt ein neues Kulturzentrum geschenkt» habe.

Die Kultur Fördergemeinschaft der Europäischen Wirtschaft ist 1985 in Basel entstanden, und zwar als Zusammenschluss einer schweizerischen, elsässischen und badischen Kulturgruppe. Sie fördert die Kunst und Künstler durch Ausstellungen, Konzerte, Auszeichnungen und Preise und will damit dem kulturellen Dialog zwischen den europäischen Regionen Impulse geben.

Das Ehrenkreuz «Pro Arte» ging an Peter Ustinov, der Wirtschaftspreis an den früheren deutschen Staatssekretär Otto Schlecht. «Regio-Förderpreise» erhielten der Cellist Michael Rauter, die Geigerin Leila Schayegh, das Tanzenensemble Erato sowie das Krakauer Klezmer-Trio «Galicyskie».